

Exkursion

Die Bestattung in der Natur

Der Evang.-Luth. Friedwald am Schwanberg

Die Vorstellung, mitten im Wald beigesetzt zu werden, stößt bei vielen Menschen auf Sympathie. Vieles spielt dabei eine Rolle. Seit einigen Jahren ist das Friedwald-Konzept auch auf dem Schwanberg umgesetzt. Die Community Casteller Ring, eine evangelisch-lutherische Ordensgemeinschaft, betreut ihn. Bei einer Waldführung durch eine fachkundige Schwester wird das Konzept des Friedwaldes „mit christlicher Prägung“ vorgestellt. Fragen zu dieser Bestattungsform und auch zur Community werden im gemeinsamen Gespräch erörtert. Teilnahme am Mittagsgebet ist möglich. Fahrt mit dem Schönen-Weekend-Ticket der Bahn nach Iphofen und Taxi-Fahrt zum Schwanberg. Mittagessen kann im Cafe Schwanberg eingenommen werden.

Leitung: Susanne-Katrin Heyer Studienleiterin
evangelische stadtakademie nürnberg

Zeit: Samstag, 18. Oktober,
9.15 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 18 Euro (ohne Mittagessen)
max. 18 Teilnehmer/innen,

Anmeldung notwendig bis 16.10.2008
bei evangelische stadtakademie nürnberg

In eigener Sache

Krankheit, Schmerz und Tod sind einschneidende Erfahrungen. Wer in Krankenhäusern, Hospizen und Pflegeheimen arbeitet, steht oft genau so rat- und hilflos da wie die Angehörigen. Nicht zuletzt durch die aktuellen Diskussionen in Politik und Öffentlichkeit gibt es viele Verunsicherungen, wie das Lebensende verantwortlich gestaltet werden kann. Wie kann Abschied gehalten werden? Welche Riten und Gebräuche helfen? Kann das Abschiednehmen zu Hause das Trauern erleichtern? Mit Vortrag, Filmgespräch und Rundgesprächen nehmen wir diese und weitere Fragen auf. Fachleute und Betroffene sind zum vertiefenden Gespräch und Annäherung an das tabuisierte Thema „Tod und Sterben“ bereit.

Susanne-Katrin Heyer
evangelische stadtakademie nürnberg

Olaf Stier
Trauerhilfe Stier Nürnberg

Stefan Meyer
Hospizakademie Nürnberg

Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen erhalten Sie bei den drei Veranstaltern dieser Themenreihe:

evangelische stadtakademie nürnberg

Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911/ 2142121

E-Mail: stadtakademie@eckstein-evangelisch.de

www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de



Trauerhilfe Stier Nürnberg

Fürther Str. 153, 90429 Nürnberg

Tel.: 0911/ 2398890

E-Mail: nbg@trauerhilfe-stier.de

www.trauerhilfe-stier.de



Hospizakademie Nürnberg

Deutschherrnstraße 15-19, 90429 Nürnberg

Tel.: 0911/ 2774490

E-Mail: info@hospizakademie-nuernberg.de

www.hospizakademie-nuernberg.de



„Der Tod - dem Leben so nah!“

Bestattungs- und Trauerkultur im Wandel der Zeit

Abschied
Gedenken
Bestattung
Trauer

Veranstaltungen im Oktober und November 2008

Kabarett

Das Lächeln am Fuße der Bahre

Sterben, Trauer und Humor von und mit Alfred Gerhards (Globo)

Dass Humor ganz handfest zur Bewältigung von Krisen eingesetzt werden kann, zeigt Alfred Gerhards in dieser sehr persönlichen Veranstaltung auf. Er trägt fremde und eigene Texte vor, erzählt Anekdoten und berichtet selbst Erlebtes. Dabei stellt er überraschende Betrachtungen an und eröffnet mit seinem Humor einen meditativen Zugang zu diesem heiklen Thema. Jeder findet dabei eine persönliche Herangehensweise. Seine Zuhörer danken ihm die Ehrlichkeit und Offenheit und verlassen den Vortrag ermutigt und entspannt.

Ort: Sarglager Firma Speyerer, Alfredstr. 4, 90431 Nürnberg

Zeit: Freitag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Kosten: 9 Euro

Vortrag

Trauerfall, was tun?

In den ersten Stunden nach einem Todesfall ist bei den trauernden Angehörigen kaum Raum, sich um die Organisation des Begräbnisses zu kümmern. Doch genau damit werden sie konfrontiert. Was ist zu tun? Wie kann man sich auf diese Fragen vorbereiten? Es werden konkrete Hinweise gegeben, welche Rechte, Pflichten und Fristen wichtig sind, was man unter Begriffen wie Totenfürsorge versteht und worin der Zusammenhang von Vollmacht und Betreuung besteht..

Referent: Olaf Stier, Bestattungsfachwirt IHK

Ort: Hospizakademie, Deutschherrnstraße 15 - 19, Rückgebäude des Deutschherrnkarree

Zeit: Montag 03. November, 19.00 Uhr
Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht

Vortrag

„Eine schöne Leich“

Bestattung im Wandel der Zeit

„Eine schöne Leich...“. Diese eng mit Wien verbundene Spruch ist mehr als eine bloße Redewendung. Längst ist er auch in andere Dialekte wie das Fränkische eingewandert. Doch was ist damit gemeint? Der Vortrag zeigt die Veränderungen der Bestattungskultur in den letzten zwei Jahrhunderten auf und hinterfragt das große Bedürfnis, noch einmal so richtig im Luxus zu schwelgen und so richtig schön zu sein.

Referent: Prof. Dr. Reiner Sörries, Direktor des Museums für Sepulkralkultur Kassel

Ort: Gemeindezentrum der Epiphaniaskirche, Fürther Str. 153, U-Bahnstation Maximilianstraße

Zeit: Freitag, 07. November, 19.00 Uhr
Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht

Vortrag

Von den Alpen bis zum Mond

Alternative und ungewöhnliche Bestattungsarten

Interessiert und manchmal ungläubig werden Berichte über Baum-, Felsen-, Fluss-, Weltraum- Diamant- und anderen Bestattungsformen verfolgt. Was zeichnet diese besonders aus? Warum gibt es diesen Trend zu immer ungewöhnlicheren Bestattungen? Was muss bei einer solchen Bestattung berücksichtigt werden? Wo gibt es Grenzen für alternative Bestattungen? Welche Rahmenbedingungen geben auch die Bestattungsgesetze in Deutschland?

Referent: Olaf Stier, Bestattungsfachwirt IHK

Ort: eckstein, Raum E.01

Zeit: Montag 10. November, 19.00 Uhr
Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht

Filmgespräch

Bilder, die bleiben

Dokumentarfilm über Abschied und Tod

Gesine Meerwein ist 45 Jahre alt. Sie lebt mit unbe-rechenbaren Schmerzschüben und mit der Diagnose „schnell wachsende Metastasen“. Offen und eigen-willig setzt sie sich mit Tod und Bestattung auseinan-der. Sie bindet ihr Freundinnennetz und ihre Familie in diesen intensiven Prozess ein. Als die Dreharbei-ten für den Film beginnen, weiß niemand, dass es jetzt tatsächlich die letzten drei Monate ihres Le-bens sind.

Referentin: Katharina Gruber Filmemacherin, Mitarbeiterin bei Lebenskünstlerinnen e.V., Freiburg

Moderation: Johanne Lennert, Dipl.-Soz.Päd (FH), Psychoonkologin, Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Nürnberg

Ort: Filmhaus im K4 Königstr. 93, Nürnberg

Zeit: Donnerstag, 13. November, 19.00 Uhr
Kosten: 5 Euro | 1 Euro

Erweiterte Kooperation mit Frauengesundheits-zentrum e.V. Nürnberg, Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Nürnberg

Rundgespräch

Sternenkinder -

wenn Geburt und Tod zusammentreffen

Über Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben, sprechen Eltern oft selten oder gar nicht. Sie empfinden diesen Umstand als sehr belastend. Da auch ihre Umgebung häufig mit Un-verständnis reagiert, ist es sehr schwer für die Betroffenen, einen Weg zu ihrer Trauer zu finden und sich von ihren Hoffnungen, Wünschen und Erwartungen zu verabschieden. Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis zeigen auf, welche Mög-lichkeiten der Begleitung und des hilfreichen Um-gangs sinnvoll sein können.

Referentinnen: Ingrid Modlmayr und Magdalene Schuster, Mitarbeiterinnen und Trauerbegleite-rinnen des Hospiz Vereins Erlangen

Ort: Hospizakademie Deutschherrnstraße 15 - 19, Rückgebäude des Deutschherrnkarree

Zeit: Montag 17. November, 19.30 Uhr
Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht